

Bezirksmeisterschaften 2014

Am 12. und 13.4.2014 fanden die diesjährigen Bezirksmeisterschaften statt.

Christa Volz und Irmgard Hoffmann traten bei den Seniorinnen B an.

Christa sicherte sich nach einem riesen Spiel am ersten Tag (547 Holz) und 513 Holz am zweiten Tag den Titel der Vizemeisterin mit insgesamt 1060 Holz in ihrer Klasse.

Somit qualifizierte sie sich für die württembergische Meisterschaft – Super.

Irmgard erreichte mit insgesamt 937 Holz den 6. Platz.

Auch bei den Senioren C feierten wir einen Vizemeister.

Giuseppe Andreula, kurz Beppo, war nach dem ersten Tag mit 507 Holz noch auf Platz 3.

Doch durch konzentriertes Auftreten konnte er sich mit 513 Holz am nächsten Tag und insgesamt 1020 Holz den 2. Platz erkämpfen und wird somit auch bei den Württembergischen mitmischen.

Gerhard Miller kämpfte bei den Senioren B. Musste er sich noch nach dem ersten Tag mit 475 Holz und dem 6. Platz zufrieden geben, machte er am Folgetag doch mit 514 Holz Plätze gut.

Mit insgesamt 989 Holz ergatterte er den undankbaren 4. Platz und verfehlte nur um 12 Holz eine Teilnahme bei den WM. Schade, aber auch diese Platzierung kann sich sehen lassen.

Dennis Albrecht und Timo Reuter spielten in der Klasse Junioren-U23.

Dennis hatte nach dem ersten Tag mit 506 Holz den 5. Platz inne und Timo den 12.

Am zweiten Tag konnte Dennis wegen einer Verletzung seinen Platz nicht halten und rutschte mit 491 Holz und insgesamt 997 Holz auf den 7 Rang ab.

Timo hingegen verbesserte sich auf Platz 9 mit sehr guten 521 Holz und insgesamt 967 Holz.

Bei den Frauen spielte für Langenau Tanja Locher.

Am Starttag konnte sie mit 460 Holz noch nicht ihr ganzes Potenzial abrufen.

Sie hatte den zwischenzeitlichen 12. Rang inne. Doch am zweiten Tag ließ sie die Sau raus.

Mit grandiosen 561 Holz spielte sie das fünftbeste Ergebnis an diesem Tag und verbesserte sich somit mit insgesamt 1021 Holz auf den 10. Platz.

Bei den Herren landete Udo Klaiber mit 507 Holz und 526 Holz (1033 Holz) auf dem 24 Rang.

Dazu muss man ehrlich sagen, dass die Konkurrenz bärenstark war und somit diese Platzierung nicht zu verachten ist.

Monja Öchsle konnte verletzungsbedingt bei den Juniorinnen ihren zweiten Tag nicht spielen und landete somit logischerweise auf den letzten Platz. Kopf hoch, nächstes Jahr schlägst du zu.

